



Pressemitteilung | 24.11.2023 | ask

Ein dokumentarisches Sinfoniekonzert mit James Gaffigan

1923

Was haben **Walter Kollos Operette »Marietta«**, **Darius Milhauds »La création du monde«** und **Béla Bartóks »Tanz-Suite«** gemeinsam? Wenn man auf ihre Stile und Formen schaut, könnten diese kaum unterschiedlicher sein. Doch alle drei Werke prägten das Musikjahr 1923, das Jahr ihrer Uraufführung. Im dokumentarischen Sinfoniekonzert »1923« reist das Orchester der Komischen Oper Berlin **unter der Leitung von Generalmusikdirektor James Gaffigan** 100 Jahre zurück und entdeckt die Geschichte und die Musik eines Jahres!

Inflation! Ruhrbesetzung! Putschversuch! »Ein deutsches Trauma« nennt der Historiker Mark Jones das politische und gesellschaftliche Krisenjahr 1923 – dem gegenüber stehen jedoch zahlreiche musikalische Meisterwerke, die ein vielfältiges, künstlerisches Abbild ihrer Zeit darstellen: Zwischen aufblühender Moderne, einem Hoch der Unterhaltungsmusik und dem Abschied der Romantik. Konzertdesigner **Iñigo Giner Miranda** verwebt in diesem inszenierten Konzert große Orchesterwerke von Kurt Weill, Germaine Tailleferre, Kollo, Milhaud und Bartók, populäre Lieder und Operettenschlager mit Tagebuchaufzeichnungen sowie Rundfunk- und Presseberichten, die den Alltag im Jahr 1923 schildern. Als Conférencier führt er so gemeinsam mit Ensemblemitglied **Mirka Wagner** und **James Gaffigan** durch diese musikalische Geschichtsstunde!

James Gaffigan, der seit Beginn der Spielzeit 2023/24 Generalmusikdirektor am Haus ist, steht bei diesem dokumentarischen Sinfoniekonzert zum ersten Mal im neuen Amt auf der Bühne der Komischen Oper Berlin. Bereits eine Woche später gibt es bei »Jewgeni Onegin« (Wiederaufnahme: 15. Dezember) die nächste Möglichkeit, ihn am Pult zu erleben. Er übernimmt außerdem die musikalische Leitung zahlreicher weiterer Premieren und Repertoirevorstellungen, sowie Kinder- und Sinfoniekonzerte. Mit dem Neujahrskonzert und den Neuproduktionen von »Hercules« (Premiere: 03. März) und »Le Nozze di Figaro« (Premiere: 27. April) seien hier nur einige genannt, denn zunächst dreht sich alles um das Jahr »1923«.

Zu hören sind:

Darius Milhaud (1892–1974)-

»La creation du Monde« op. 81a

Béla Bartók (1881–1945)

»Tanz-Suite« Sz 77

Walter Kollo (1878–1940)

»Was eine Frau im Frühling träumt« aus der Operette »Marietta«

Kurt Weill (1900–1950)

Ausschnitte aus »Quodlibet« op. 9

Germaine Tailleferre (1882–1983)

Ausschnitte aus »Le Marchand d'oiseaux«

Dmitri D. Shostakovich (1906–1975)

Ausschnitt aus »Trio Nr. 1« c-Moll für Violine, Violoncello und Klavier op. 8

Gabriel Faurè (1845–1924)

Ausschnitt aus »Trio« d-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier, op. 120

2. Sinfoniekonzert am 8. Dezember, 20.00, Komische Oper Berlin @Schillertheater – Großer Saal

Karten 10-35 € | Telefon (030) 47 99 74 00 oder online www.komische-oper-berlin.de. Alle weiteren Infos hier: <https://www.komische-oper-berlin.de/spielplan/az/1923>